

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1949/50 bis 1953/54

Australischer Bund*)

Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53 ¹⁾	1953/54 ¹⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	19,9	56,5	55,7	55,5	60,1	...
Subventionen	—	20,6	40,5	31,3	28,4	22,8
Sozialversicherung	16,8	94,2	115,0	137,6	164,2	184,1
Verteidigung	14,4	58,2	149,2	169,5	200,0	200,0
Steuerzuweisungen an die Länder	—	62,3	75,1	86,3	108,8	120,5
Übrige Ausgaben	23,6	271,3	392,6	506,2	413,2	...
Insgesamt ...	74,7	563,1	828,1	986,4	970,7	...
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	306,6	483,8	594,5	591,8	571,4
Vermögenssteuern	1,9	6,8	7,4	9,0	10,9	10,3
Umsatzsteuer	9,3	42,4	57,2	95,5	88,0	87,7
Zölle	31,2	77,7	91,9	113,9	62,0	82,8
Verbrauchssteuern	16,5	66,2	73,0	100,0	104,0	120,6
Übrige indirekte Steuern	1,8	18,8	63,3	20,6	56,1	...
Übrige Einnahmen	3,1	20,1	16,4	18,4	25,7	...
Insgesamt ...	77,2	538,6	793,0	951,9	938,5	...
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	+ 2,5	— 24,5	— 35,1	— 34,5	— 32,2	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristige	642,8	2 189,4	2 264,8	2453,4
kurzfristige	60,9	310,1	399,5	405,1
Ausland	511,6	409,9	396,2	406,0
Insgesamt ...	1 215,3	2 909,4	3 060,5	3 264,5	3 431,9	...

*) Ausgaben und Einnahmen: Ausgabenanweisungen und Kasseneinnahmen brutto, außer Commonwealth-Eisenbahnen und Postverwaltung (netto). Zinsen aus öffentlichen Schulden: Ohne Zinsen, die von den Ländern zu zahlen sind. Subventionen zur Preisstabilisierung und für die Grundstoffproduktion. Sozialversicherung: Invaliden- und Altersversorgung, Mutterschaftsbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Witwenpensionen, Arbeitslosen- und Krankheitshilfe usw. Verteidigung: Nur Wehrmacht. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, öffentliche Arbeiten, vermögenswirksame Ausgaben aus dem Anleihefonds, Betriebsdefizite der Unternehmen und Zuweisungen nicht in Anspruch genommener Mittel vom Sozialfonds (social security fund) an den staatlichen Fürsorgefonds. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nichtausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; 1950/51 auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5 Mill. austr. £; 1951/52 = 8,0 Mill. austr. £). Vermögenssteuern: Vermögen- und Schenkungsteuer. Übrige indirekte Steuern: Lustbarkeit-, Gold- und Sonderabgaben von bestimmten Industrien. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder. 1952/53 = 1543,6 Mill. austr. £ — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.

Sowjetunion*)

Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1949	1950	1951	1952 ¹⁾	1953 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300	} 116 000	} 116 818	} 118 900	60 000	62 090
Gesundheit	8 200				22 800	24 828
Sozialversicherung usw.	9 836				42 000	42 884
Verteidigung	39 200	79 200	82 867	} 143 000	113 800	110 200
Übrige laufende Ausgaben	15 148	55 200	55 668		57 921	118 773
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416	161 900	157 312	179 400	180 400	192 490
Insgesamt ...	153 100	412 300	412 665	441 300	476 921	544 265
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	245 500	236 069	247 800	260 735	240 400
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	42 200	40 374	47 800	62 006	80 600
Steuern der Bevölkerung	7 033	33 700	35 771	43 914	47 415	46 100
Übrige Einnahmen	31 618	88 000	78 867	91 671	97 156	146 742
Insgesamt ...	150 851	409 400	391 081	431 185	467 312	513 842
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 2 900	— 21 584	— 10 115	— 9 609	— 30 423
Anleiheerlöse	5 049	27 600	31 013	36 815	42 600	16 690

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis. 1952: tatsächl. Ausgaben: 460 208 Mill. Rubel, davon 122 800 Mill. für Erziehung, Gesundheit und Sozialversicherung; 178,8 Mill. für die Volkswirtschaft. Tatsächl. Einnahmen: 461 441 Mill., davon Gewinnanteile 58 400 Mill.; Tatsächl. Anleiheerl. 36 278 Mill. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staats eigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.